

# Risikomanagement bei der Österreichischen Beamtenversicherung

Präventives Risikomanagement als Wettbewerbsvorteil nutzen

## Die Österreichische Beamtenversicherung

Modernität mit Tradition – das charakterisiert die Identität der Österreichischen Beamtenversicherung (ÖBV). Sie ist einer der wenigen in Österreich operativ tätigen Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVG) mit KundInnen und Mitgliedern, die überwiegend aus dem öffentlichen Sektor stammen.

Die Allround-Versicherung mit rund 800 MitarbeiterInnen hat ihren Schwerpunkt in der Lebens- und Unfallversicherung. Sicherheit wird hier ganz groß geschrieben. Kundengelder sind zu 80% in festverzinslichen Wertpapieren, z.B. Anleihen der Republik Österreich, veranlagt. Die Versicherten sind gleichzeitig Mitglieder und Eigentümer der ÖBV – ihnen kommen die Gewinne ausschließlich zugute.

Seit nunmehr mehr als zehn Jahren werden die Geschäftsabläufe der ÖBV mit dem Geschäftsprozessmanagement-Toolkit ADONIS der BOC Unternehmensberatung GmbH dokumentiert. Auf ADONIS fiel auch die Wahl für die IT-gestützte Umsetzung des internen Kontrollsystems wie des Managements für das Risikoportfolio.

**« Der Funktionsumfang und die langjährige gute Zusammenarbeit mit der BOC ließen die Wahl auf ADONIS fallen. »**

(DI Barbara Steiger, Risk Manager, ÖBV)

## Aufgaben des Risikomanagements bei der ÖBV

Der bewusste Umgang mit den aus dem Versicherungsgeschäft resultierenden Risiken sowie jener Risiken, die in einem Versicherungsunternehmen entstehen können, wurde im Jahr 2007 durch die Etablierung einer unabhängigen Stabstelle, bekleidet durch Frau DI Barbara Steiger, noch stärker aufgewertet. Diese Stabstelle, welche durch ein im Unternehmen eingerichtetes Risikokomitee unterstützt wird, hat die Aufgabe, ein präventives Risikomanagement im Sinne der gesetzlichen Vorgaben (siehe § 17B VAG) und dem Rahmenwerk Solvency II zu betreiben. Das Risikomanagement, welches sich an den "Leitlinien zum Risikomanagement in Versicherungsunternehmen" des Versicherungsverbandes orientiert, hat grundsätzlich die Aufgaben:

- Implementierung und fortlaufende Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems, welches die Gebiete Risikomanagement und Geschäftsprozessmanagement verbindet
- Identifikation, Bewertung und aktives Steuern der Risiken durch ein Frühwarnsystem
- Reporting der Risikosituation
- Vorbereitung für die Solvency II konforme Ausrichtung des Risikomanagementsystems



### Zahlen und Fakten:

**Firmenname**  
Österreichische  
Beamtenversicherung

**Sitz**  
Wien, Österreich

**Mitarbeiter/-innen**  
Ca. 800

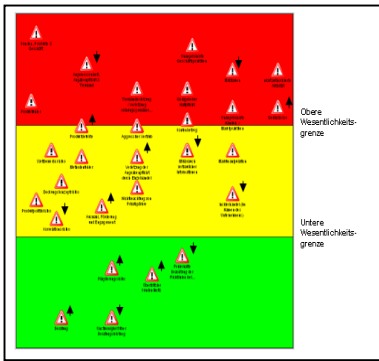
**Sektor**  
Versicherung

**Website**  
[www.oebv.com](http://www.oebv.com)

**Implementierung des internen Kontrollsystems**

Im Zuge der Umsetzung des internen Kontrollsystems wurden in den einzelnen Funktionsbereichen Risikoverantwortliche definiert, Risiken erfasst und an das Risikomanagement berichtet. In der Stabstelle Risikomanagement werden alle Risiken zusammengefasst, analysiert, bewertet und entsprechende Überwachungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Risikoverantwortlichen definiert. Dadurch ist eine systematische und umfassende Steuerung der Risikogesamtposition des Unternehmens möglich. Für die IT-gestützte Umsetzung und Realisierung des Internen Kontrollsystems wurde das bereits seit zehn Jahren im Einsatz befindliche Geschäftsprozessmanagement-Toolkit ADONIS der BOC Gruppe verwendet.

**Management des Risikoportfolios durch ein Frühwarnsystem**



Da auf die Gestaltung eines aktiven Risikoportfoliomanagements, ebenfalls in ADONIS umgesetzt, großer Wert gelegt wird, werden die Einzelrisiken auf quantitativer Basis bewertet. Die umgesetzte Versionierung des Risikoportfolios erlaubt zudem die transparente und lückenlose Dokumentation der Entwicklung der operationalen Risiken in der ÖBV über die Zeit hinweg. Durch die Definition von Wesentlichkeitsgrenzen wird auf Basis der Schadenerwartungswerte ein aussagekräftiges Frühwarnsystem realisiert. Hiermit lassen sich risikobehaftete Entwicklungen frühzeitig erkennen, und die Steuerung dieser Entwicklungen wird durch aktives Management ermöglicht.

**« Risikomanagement heißt Chancen wahrnehmen und Risiken aktiv steuern. »**

(DI Barbara Steiger, Risk Manager, ÖBV)

**Reporting der Risikosituation**

In Form von klar strukturierten Reports bekommt die Geschäftsführung eine aussagekräftige Darstellung der Risikosituation sowie einen Überblick über bereits getroffene oder geplante Maßnahmen. Somit wird auch der Forderung nach einer transparenten und inhaltlich vollständigen Kommunikation der Risikosituation gemäß Solvency II Folge geleistet.

Dieses zyklische Berichtswesen ist somit der Prüfstein für getroffene Maßnahmen sowie für die Entwicklung der Risikosituation und ist gleichzeitig Ausgangspunkt für neue Maßnahmen, die den Gesamtrisikowert der ÖBV weiter positiv beeinflussen sollen.

Maßnahmenplanung	Bildungsaktivitäten	Schadensrisiko z. B. (ÖBV)	Höhe Zusatz	Historische Verl. / Statistik	WFR
<b>Operationales Risiko</b>					
Compliance, Aufsichtliche & Steuerl.	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Schadenbearbeitung/Verfahren/Verwaltungsmaßnahmen	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Informationelle Datenverwaltung	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Rechtliche Risiken (Interdisziplinäre)	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Finanzrisiko	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Kundenloyalität	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Strategisches Risiko	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Compliance (Wahlrecht)	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Rechtliche	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Kunden, Produkte & Dienstl.	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Strategisches	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Strategische Geschäftsrisiken	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Polit. Aktivitätsrisiko	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Personelle Überfülle der Richtlinie (Mitarbeiterverteilung)	17,5 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Budgetrisiko	4,375 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Reputationsrisiko	4,375 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100
Wahlrecht	4,375 % (2011 - 2012)	0,000000000000000000	100	100	100



**Österreichische  
Beamtenversicherung**

DI Barbara Steiger  
Risk Manager



**BOC Österreich**

Mag.(FH) Thomas Müllner  
Senior Management Consultant  
thomas.muellner@boc-at.com

Web: www.boc-group.com

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: BOC Products & Services AG, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich; <https://www.boc-group.com/impresum>